

**D**er mach ein Loch in eine Maur / leg oder schieb einen Frosch darein / mach ein Papyr / auff welches ein Rab gemahlet sey davor / vnd zünde außserhalb ein Liecht oder Feuer an / so fängt der Frosch also baldt an zu schreyen / wie ein Rab / welches denn die andere / so es hören / dermassen erschreckt / daß sich ihrer keiner im geringsten vben darff.

## Die erste Kunst ein Ambra zumachen.

Das CCLXXVII. Cap.

**I**n wol zerfloßte Eyerklar / thu es in ein wol verstopffte Rohr / leg das Rohr fünffzehen Tag in einen scharpffen sawren Essig / nemme es von dannen allgemach wiederumb heraus / vnd laß an einem Schatten trucken werden / so ist es gethan.

## Die zwente.

Das CCLXXVIII. Cap.

**I**mm ein guten Theil Eyerklar / laß dasselbige mit einem in vier Theil gespaltenen Holz wol zerfloßten / den Schaum / so sich oben samlet / hinweg schütten / das vbrige in einem wol verstopffte Glas mit Wasser zwei Stunde sieden : Als denn von dem Feuer wiederumb hinweg heben / das Glas zerbrechen / dasjenige / so du darinnen findest / zehen Tag an die Sonne setzen / als denn auff Röhlblättern an einen feuchten Ort stellen / endlich in Stück zerschneiden / vnd ein Leinöl sieden / so wirdt es zu einer schönen Ambra.

## Die dritte.

Das CCLXXIX. Cap.

**I**mm des subtilen vnd reinen Puluers von Crystall vñ so viel Eyerklar als du selbst wilt / floßs wol vnteinander / thu so viel Saffran / daß die Ambra damit könne gefärbt werden / hinzu / misch das Puluer in dem Eyer

K K r